# **Ausschusssitzung Kreis Warendorf**

am 21.06.2013

André Pieperjohanns Geschäftsführer Regionalverkehr Münsterland GmbH



## Regionalverkehr Münsterland GmbH



Umsatz 55 Mio.

Verkehrsnetz

Linienlänge 9.255 km Schienenstrecke 47 km

#### **Verkehrsmittel**

eigene Omnibusse (inkl. BürgerBusse) 101 angemietete Omnibusse 462 Schienenfahrzeuge (Lok/Wagen) 3/0

#### Verkehrsleistungen

beförderte Personen 26.322.000 beförderte Güter 488.000 t

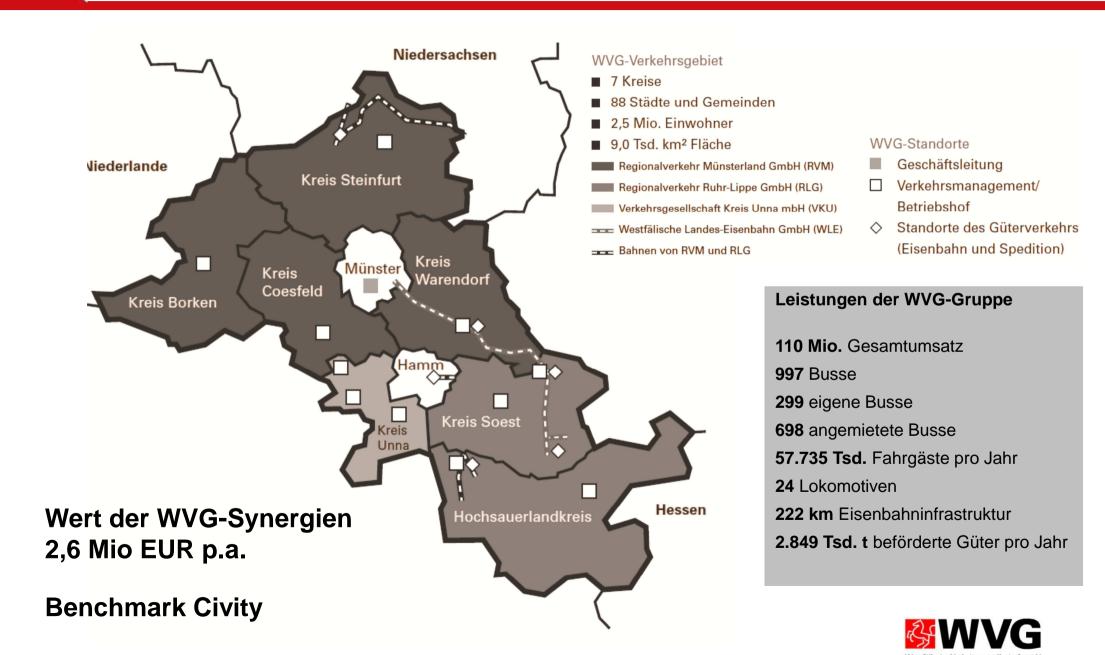
#### Mitarbeiter

Personenverkehr 257 Güterverkehr 10





# Das Verkehrsgebiet der WVG-Unternehmensgruppe



## **RVM - Kreis Warendorf**



#### **Betriebshof Beckum**

- Sitz der Betriebsleitung Münsterland
- zentrale Leitstelle für das Münsterland

#### **Verkehrsnetz**

Linienlänge (§42 + §43.2)	1.358 km
Linien-Anzahl	72

Schülerfreistellungsverkehr 55 km (10 Kommunen mit 23 Linien)

#### Verkehrsmittel

RVM- Omnibusse (inkl. 1 BürgerBus)	27
VBK-Omnibusse	10
angemietete Omnibusse	81

#### Mitarbeiter

Personenverkehr	76
1 01001101110111	10

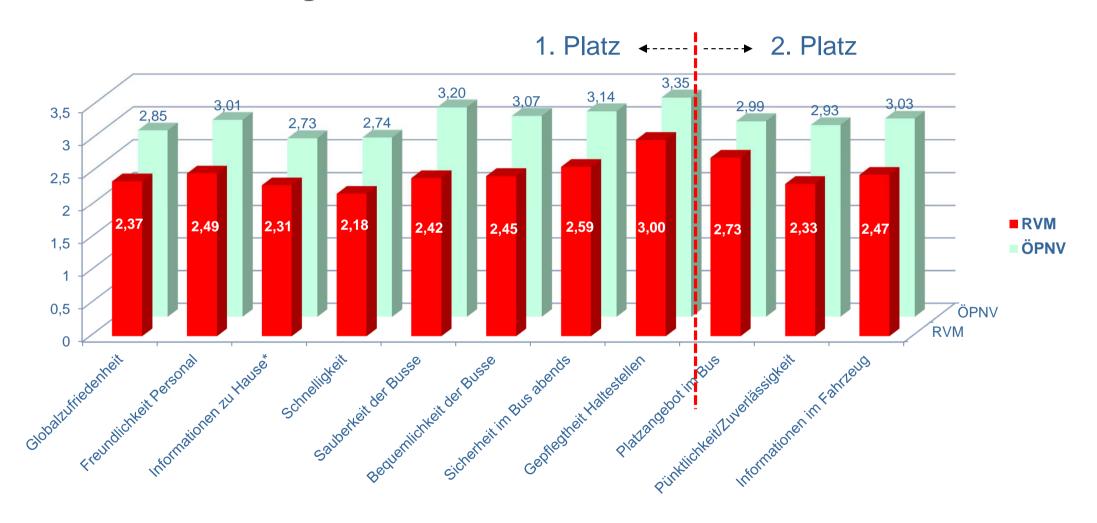
## Vorteile Kreis Warendorf durch Direktvergabe

- Direkte Steuerung der Verkehre nach Vorstellung der Gesellschafter optimale Planung und Steuerung, da in Unternehmerhand trotzdem nur 9 % Overheadanteil
- Größtmögliche Synergien durch Optimierung des Gesamtnetzes
  - > ohne Synergien ca. 16 % mehr Fahrzeuge
    (Gutachten von PGN Planungsgruppe Nord)
    10 % mehr Fahrz. + Pers. → 12 Fahrzeuge a 60 TEUR p.a. = 720TEUR p.a.
- Hessen:
  - Kosten mittlerweile über 3,00 EUR je Fahrplankilometer Behördenapparate je Kreis 60 % des Mittelstandes aus dem Markt ausgeschieden
- Großkonzerne stoßen Busbeteiligungen ab (Veolia, Neterina (Bils), Abelio)



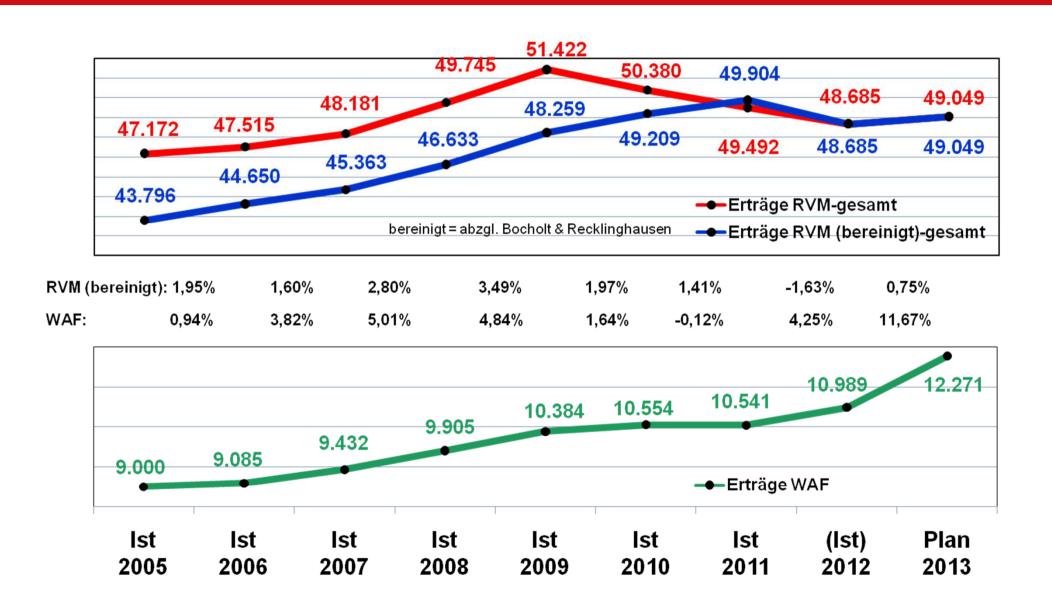
## ÖPNV-Kundenbarometer: Spitzenplätze

### Vergleich RVM zum Bundesdurchschnitt

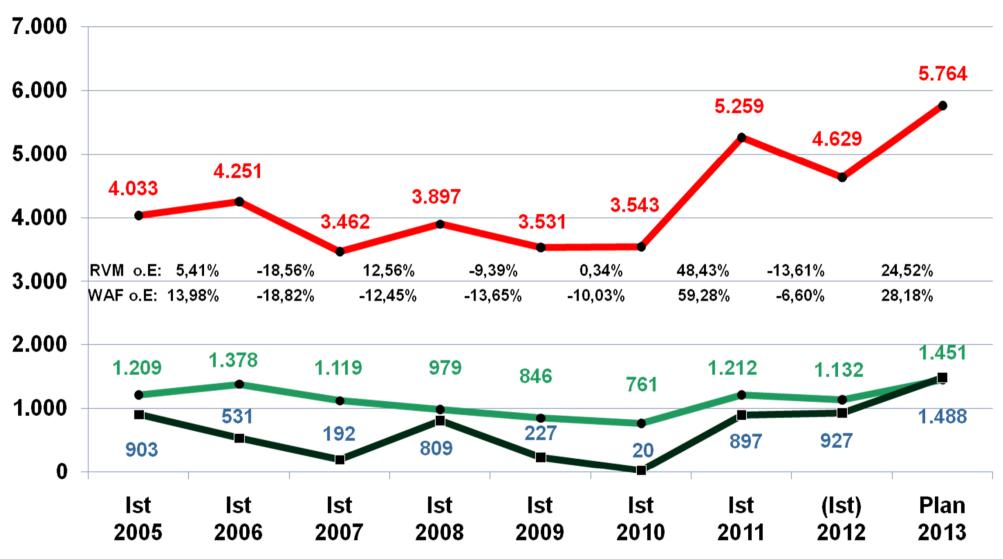




#### Entwicklung (bereinigte) Erträge Kreis WAF und RVM-gesamt in TEUR

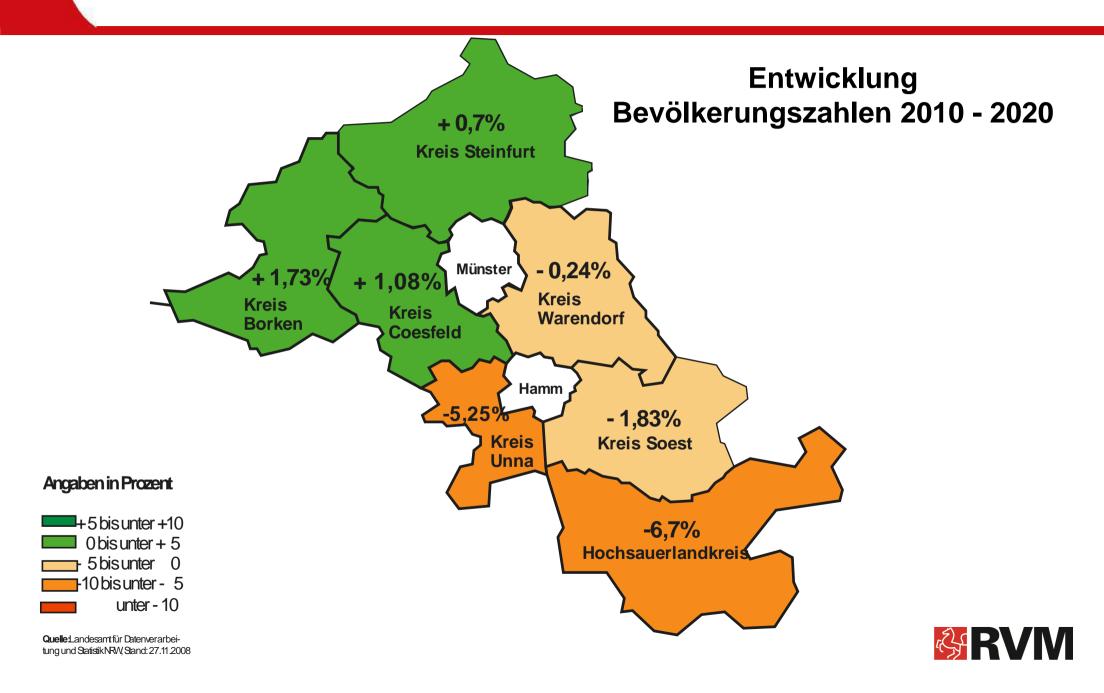


# Entwicklung defizitäres operatives Ergebnis Kreis WAF und RVM-gesamt in TEUR (zusätzlich Fehlbetrag Kreis WAF in TEUR)

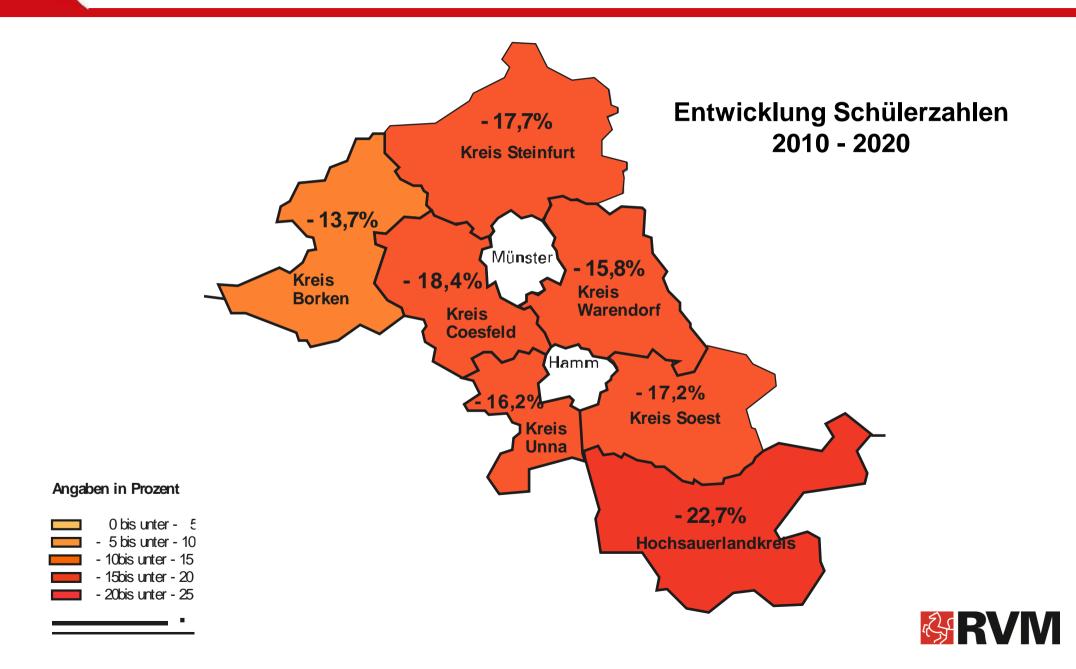


- operatives Ergebnis Kreis WAF
- operatives Ergebnis RVM-gesamt
- -■-abzudeckender Fehlbetrag Kreis WAF

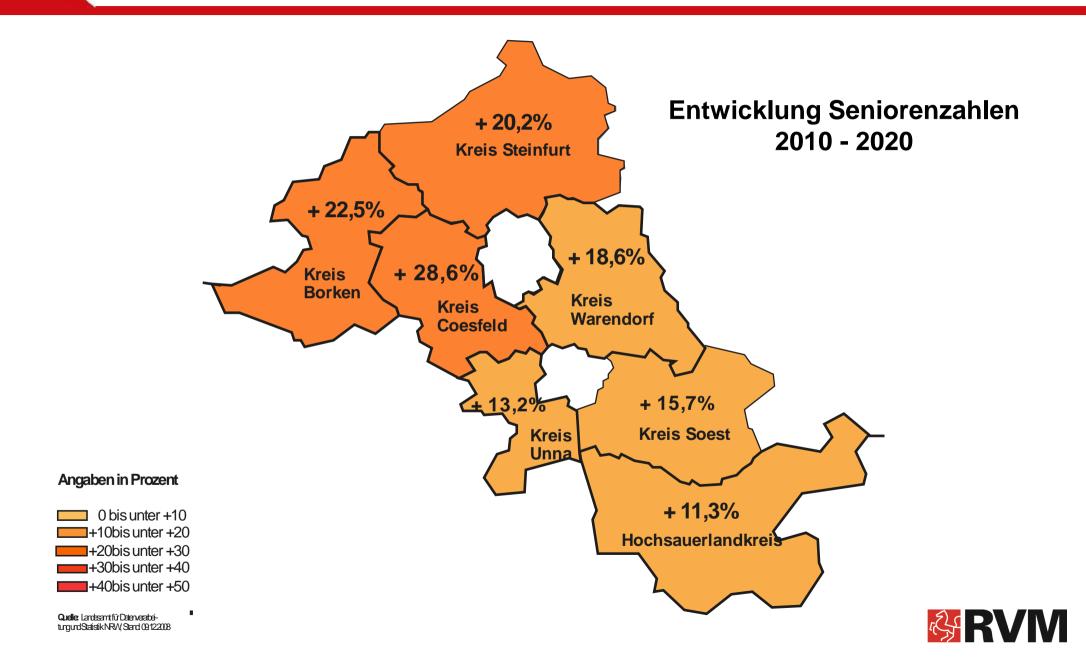
## Fakten zum demografischen Wandel



## Fakten zum demografischen Wandel



## Fakten zum demografischen Wandel



## **Optimierungsmaßnahmen**

Vergangenheit: Werkstattkonzept

**Einsatz Verkehrsbetriebe Kipp** 

derzeit: Konzept zentrale Leitstelle RVM

Einsparung Einsatzwagen

zukünftig: Optimierung RVM-Fahrbetrieb mit IT-IVU-Plan

Gemeinsame Optimierung der RVM-Leistungen und

der Leistungen der Gewinner der Ausschreibungen

bzw. der Genehmigungswettbewerbe



## Fahrplanmaßnahmen und Erlösmanagement

- Einführung FahrradBus F1 Beckum Ennigerloh Sendenhorst Münster (Umsetzung 2010)
- Streichung Rückfahrten nach der 5. Unterrichtsstunde im Regionalverkehr (Umsetzung 2012 - Einsparung 60.000 EUR)
- Erlösworkshops Probst & Consorten unter Einbezug der RVM-Gremienmitglieder. Stärkung Gelegenheitsverkehr über VGM, Untersuchung Firmen-Abo über RLG, SchnellBus-Linien individuell bewerten.
- Tarifliche Angebote; z. B. 60 PlusAbo



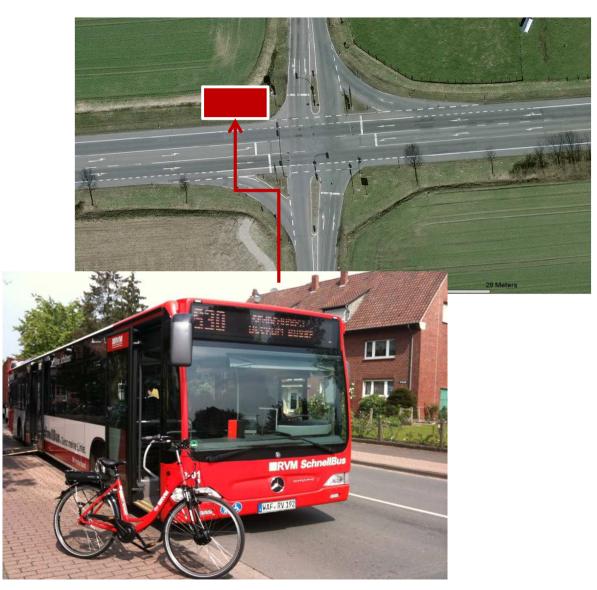
# Förderung Vernetzung Rad- und Busverkehr Abstellanlage Sendenhorst, Lambertiplatz

- Ziel: Gewinnung neuer
  Fahrgäste durch Erweiterung
  Haltestellenradius
- Errichtung Fahrradparkhaus durch Stadt Sendenhorst (Haltestelle Lambertiplatz)
- Beschaffung 20 Pedelecs durch RVM - gefördert vom Kreis Warendorf
- Ausgabe an Abonnenten Vorzugskonditionen für Neukunden



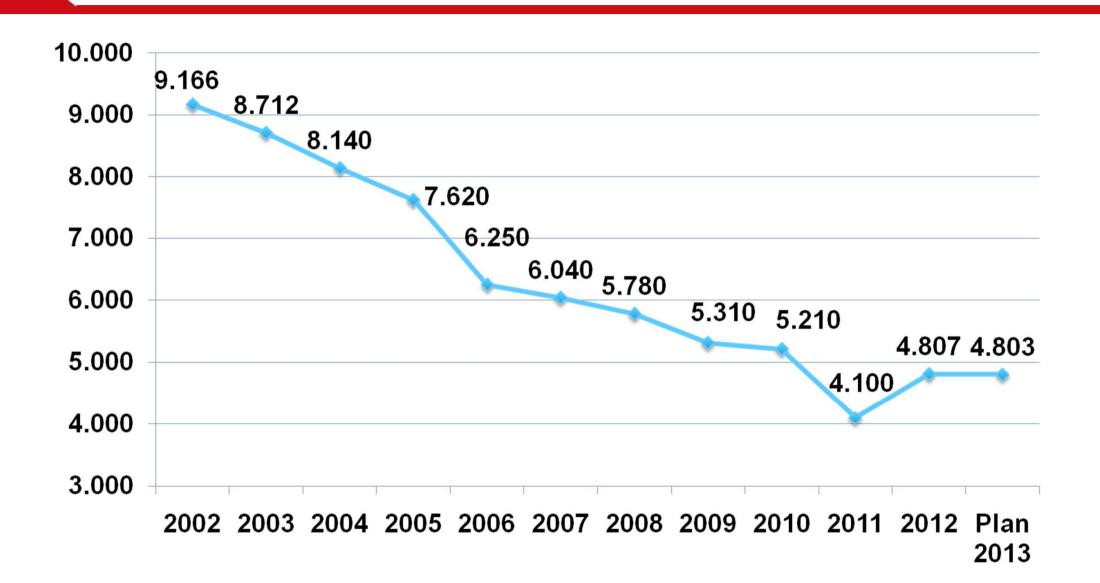
# Förderung Vernetzung Rad- und Busverkehr Projektvorbereitungen in Everswinkel

- Errichtung Fahrradparkhäuser durch Gemeinde Everswinkel (Haltestellen Freckenhorster Straße, Mitte und Kreuzung L793/L811 für S20-Fahrgäste aus Alverskirchen)
- Beschaffung 20 Pedelecs durch RVM - gefördert vom Kreis Warendorf
- Ausgabemodalitäten wie in Sendenhorst
- Start: geplant Sommer 2013

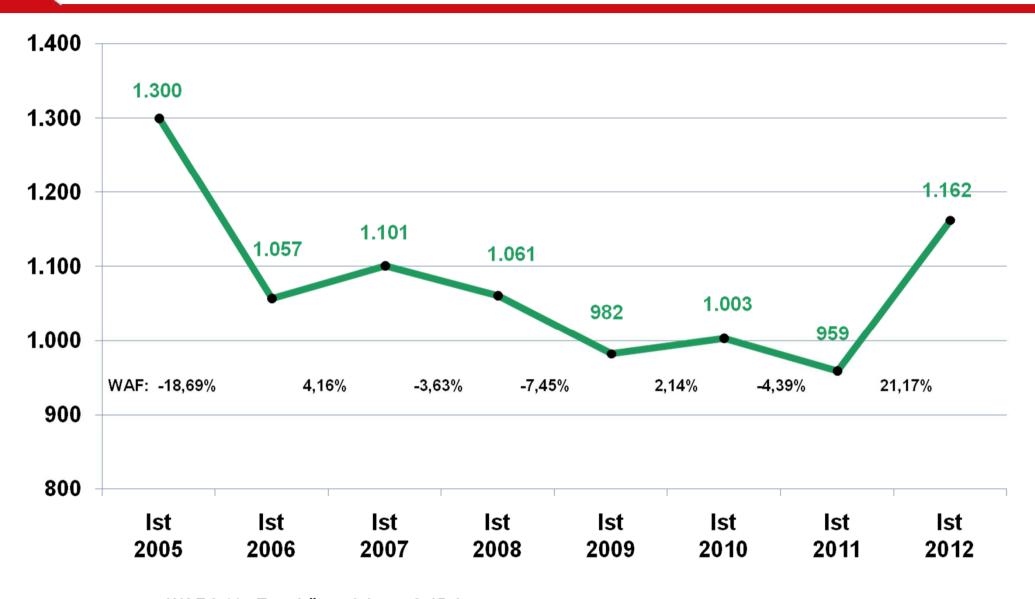




## Entwicklung § 45a PBefG / § 11a ÖPNVG in TEUR



## Entwicklung (WAF): §11a Zuschüsse in TEUR







## Zukünftige Finanzierung des ÖPNV

- Ein guter ÖPNV ist ein wichtiger Standortfaktor
- Fahrzeugförderung
- Erhöhung der Infrastrukturfinanzierung durch Bund und Land hilft den ländlichen Regionen nicht
- Ländliche Regionen benötigen Betriebskostenfinanzierungen



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

